

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 6. 11. 1896

»Wiener Allgemeine Zeitung«

Redaction:

IX/3, Univerfitätsftraße Nr. 6

Adminiftration:

Wien, am 6. Nov. 1896.

I. Schulerftraße Nr. 20.

Telegramm-Adrefe: »Allgemeine, Wien«.

Telephon der Redaction: Nr. 805 u. 2180.

„ „ Adminiftration: Nr. 1024.

Lieber Freund, ich hab die neue Adrefe Hirschfelds verlegt. Sie sind wol so freundl. und laßen ihm die Zeitungen, die ich eben absandte, zugehen. Die Wiener Blätter werd ich Ihnen aufheben. Hier haben die Leute sehr stark den Eindruck eines grossen Erfolges.

Herzlich

Ihr

Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 279 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »81«

⁹ *Adrefe Hirschfeld*] Schnitzler hielt sich in Berlin auf. Er begegnete bereits am Folgetag, mutmaßlich am Tag des Empfangs dieses Korrespondenzstücks, Hirschfeld.

¹⁰ *laßen ... zugehen*] Diese als Drucksache separat versandte Beilage ist nicht erhalten. Sie dürfte Besprechungen von Georg Hirschfelds Stück *Die Mütter* enthalten haben, das am 17. 10. 1896 in Wien Premiere gehabt hatte.

¹¹ *Wiener Blätter*] Mit Wiener Besprechungen der Uraufführung von *Freiwild* am 3. 11. 1896 am Deutschen Theater in Berlin.

Erwähnte Entitäten

Personen: Georg Hirschfeld, Felix Salten

Werke: *Die Mütter*. Schauspiel in vier Acten, *Freiwild*. Schauspiel in 3 Akten

Orte: Berlin, Deutsches Theater Berlin, Schulerstraße, Universitätsstraße, Wien

Institutionen: Wiener Allgemeine Zeitung